

Infoschreiben

Kinderhilfe Manila

Frühling 2023, Nr. 56

Hello again



Liebe Leserinnen und Leser

Erst vor einigen Wochen hat euch unser letztes Infoschreiben erreicht. Nun gibt es aber so viel Neues und Positives zu berichten, dass wir kurzerhand entschieden haben, ein weiteres Schreiben auf den Weg zu schicken. Das regnerische Wetter der letzten Tage, welches wenig zum Draussensein einlud, haben wir genutzt, um die aktuellsten News für euch zusammenzutragen.

Besuch in Manila

Corina und Irene haben über die Ostertage den Weg unter die Füße genommen und sind nach Manila gereist. Mit etwas Abschiedsschmerz im Gepäck, mit gehöriger Verspätung und noch viel mehr Vorfreude auf die kommenden Tage sind wir in Fairview angekommen und wurden sehr herzlich begrüsst. Unsere kleinen und grossen, unsere aktuellen und ehemaligen Heimkinder und alle unsere Mitarbeitenden wieder einmal in die Arme schliessen zu können – das war ein grossartiger Moment.

Wir erwarteten, dass die Stimmung noch sehr bedrückt sein muss, so kurz nach dem Tod unserer Heimleiterin Lucy. Und tatsächlich war die Trauer nach wie vor gross. Die intensiven, von Krankheit geprägten Monate, die Pflege und Betreuung von Lucy und die ständigen Sorgen, haben tiefe Spuren bei allen Angehörigen hinterlassen. Doch es gab auch wunderbar fröhliche Momente in denen viel gelacht, getanzt und gesungen wurde.



Neue Gesetzgebung

Es gibt einige gesetzliche Verpflichtungen, welchen wir künftig nachkommen müssen (Bsp. Rentenzahlungen und erweiterte Krankenversicherungen) und welche nicht unbedeutende Mehrkosten mit sich bringen. Die philippinische Gesetzgebung des Arbeitsrechts wurde verschärft und auch gemeinnützige Organisationen werden stärker in die Verantwortung genommen.



Treffen mit ehemaligen Heimkindern

Am Ostersonntag besuchten uns diverse ehemalige Heimkinder in Fairview.

Wir hatten Zeit Gespräche zu führen, ihre Lebensgeschichten zu erfahren und anschliessend auch gemeinsam zu essen. Natürlich durfte auch ein Unterhaltungsprogramm nicht fehlen für welches die Kinder Lieder und Tänze einstudiert hatten.

Es war schön zu sehen, dass einige unserer ersten Kinder in Fairview den Weg in die Unabhängigkeit geschafft, Arbeit und Lebenspartner gefunden haben. Anderen fällt es nach wie vor schwer sich finanziell über Wasser zu halten, psychisch stabil zu bleiben und ihr Leben auf die Reihe zu bekommen. Wenn irgendwie möglich und sinnvoll unterstützen wir sie weiterhin mit Essenspaketen, kleineren Beträgen oder bei allfälligen Ausbildungskosten.



John legte während seiner Kreuzfahrt kurzerhand einen Zwischenstopp ein und machte einen Überraschungsbesuch in Fairview.

Es geht weiter..

Schon nach unserer ersten Sitzung war für alle klar – es *wird weitergehen* mit der Kinderhilfe Manila. Das Engagement unserer Mitarbeitenden ist ungebrochen und die Sinnhaftigkeit der Projekte nach wie vor gegeben.

Juliet Bucoy, wir haben sie euch im letzten Infoschreiben bereits kurz vorgestellt, übernimmt die Gesamtleitung und wird dabei von Corrie, unserer Buchhalterin und Schwester von Lucy, unterstützt. Wir waren positiv überrascht wie gut die beiden harmonieren, wie viel Wissen sie mitbringen und mit wie viel Herzblut & Sachverstand sie sich für die Kinder und Projekte einsetzen. Corrie ist schon seit zwölf Jahren bei uns, kennt alle Geschichten und Sorgen unserer Heimkinder. Mit ihrer geduldigen und ruhigen Art ist sie nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns eine immens wichtige Ansprechperson.

Bulacan



Obwohl der Boden derzeit ausgedörrt ist, wachsen in «Hochbeeten» aus recycelten Petflaschen Auberginen, Bohnen, Tomaten und allerlei asiatisches Gemüse. Es werden Hühner, Enten und Truthähne gezüchtet und die Mangobäume liefern kiloweise frische Früchte. Das geerntete Gemüse wird selber verbraucht oder nach Fairview gebracht und dort verwendet. Die Knaben werden in die Arbeiten welche im Garten anfallen miteinbezogen, leisten damit einen Beitrag zum Allgemeinwohl und lernen zudem Nachhaltiges. Mit dem Einzug weiterer Buben werden wir den Schlafsaal mit Etagenbetten ausstatten, so dass etwas mehr Platz und Gemütlichkeit entsteht.

Neues Kinderlachen

Am Tag unserer Abreise sind fünf neue Kinder in Fairview eingezogen. Es sind Geschwister aus einer ganz schwierigen familiären Situation und seitdem der Vater im Gefängnis sitzt, wurden die Kinder geradezu verwahrlost. Wie uns Corrie mitgeteilt hat, läuft die Eingewöhnung gut und «unsere fünf Jüngsten» sind bereits Teil der Fairview-Familie geworden.

Hanggang sa muli - bis bald

Auch wenn unser Besuch auf den Philippinen kurz war und wir schweren Herzens nicht nach Marinduque reisen konnten, sind wir glücklich und dankbar, dort gewesen zu sein. Die vielen Gespräche und die gemeinsamen Erlebnisse sorgen für ein gutes Gefühl und für viel Bestätigung unseres Tuns. Wir freuen uns, dass es weitergeht! Euch allen ein HERZLICHES Dankeschön für eure Unterstützung!

Irene Engeler, Corina Osterwalder, Andrea Hug, Franziska Linder und John Messmer



Juliet Bucoy



Corrie Baricua



Alle unsere Spenden kommen zu 100% den Projekten zugute.

Sämtliche Spesen, Flüge, Transportkosten und Arbeitsstunden werden durch uns privat und freiwillig abgedeckt.

Raiffeisenbank Wängi-Matzigen

PC 85-927-1

Konto Nr. 16910.28 / Clearing Nr. 81416

IBAN: CH37 8080 8005 3360 1357 3

www.kinderhilfe-manila.ch

info@kinderhilfe-manila.ch